

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Dr. Michael STRUGL
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Christopher UNTERBERGER
Ferienregion Dachstein-Salzkammergut

Heinz HÖRHAGER
Trophy Sprecher

Jonathan SWEET
Global Sales Manager Bosch eBike Systems

am 4. Juli 2016

zum Thema

Salzkammergut Mountainbike Trophy 2016
Premiere für die neue eBike Trophy

www.salzkammergut-trophy.at / www.oberoesterreich.at / www.strugl.at



salzkammergut
trophy 2016

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Büro LR Dr. Strugl, Tel: 0732-7720-15103, michael.herb@ooe.gv.at
Peter Perstl, Salzkammergut Mountainbike Trophy, Tel: 0664 3864393,
peter@trophy.at

Der größte Mountainbike Marathon Österreichs

Kurzfassung

Salzkammergut Mountainbike Trophy

Neu: eMTB-Trophy epowered by Bosch

Oberösterreich nimmt im Radsport eine Spitzenstellung ein: „Neben der großzügig ausgebauten Infrastruktur für Tourenradler/innen, Mountainbiker und Rennradfahrer/innen untermauern auch Großveranstaltungen wie die Salzkammergut Mountainbike Trophy diese Position“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl. Mit Bikern aus mehr als 40 Nationen strahlt der größte Bikemarathon Österreichs weit über die Grenzen hinaus und schärft das Imageprofil des Sport- und Tourismuslandes Oberösterreich.

Mit 5.039 Bikern konnte die Salzkammergut Trophy im Jahr 2015 einen neuen Teilnehmerrekord einfahren. Auch 2016 stehen Hobbyathlet/innen und Profibikern sieben unterschiedliche Distanzen zur Wahl. Neben der Extremstrecke mit 211 Kilometern und 7.119 Höhenmetern sind das die Bewerbe über 22, 37, 53, 76 und 119 Kilometer sowie der technisch anspruchsvolle „All-Mountain“-Bewerb mit 60 Kilometern. Im Rahmen der Trophy gibt es eine Reihe von Sonderwertungen, etwa für Feuerwehrmänner und –frauen, Gemeindefunktionäre und –bedienstete, die VKB Business Trophy oder eine Tandemwertung. Die Junior Trophy am Sonntag für mehr als 400 Kinder und Jugendliche ist mittlerweile ebenfalls der größte Wettbewerb seiner Art in Österreich. Die begleitende Bikemesse gibt drei Tage lang Gelegenheit, sich über neueste Trends in Sachen Mountainbikes und Ausrüstung zu informieren und auch gleich einzukaufen.

Erstmals wird 2016 im Rahmen der Salzkammergut Trophy ein Bewerb für eMountainbikes ausgetragen. Mit Bosch eBike Systems haben die Veranstalter dabei einen weltweiten Technologieführer als Partner gewonnen. Die Distanz der „eMTB-Trophy epowered by Bosch“ beträgt 32 Kilometer (1.180 Höhenmeter). Das Reglement ist dahingehend abgestimmt, dass nur Biker mit der richtigen Mischung aus Ausdauer, Geschicklichkeit und Akkueinteilung um den Sieg mitfahren können. Gleichzeitig können interessierte Biker eMountainbikes testen, über 100 eMountainbikes stehen dafür bereit.

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael STRUGL

19. Salzkammergut Mountainbike Trophy

Starker Imagegewinn für Sport und Tourismus

Der Trend zum eBike als sportliche und touristische Zukunftschance

Die Salzkammergut Mountainbike Trophy ist ein sichtbares Zeichen für Oberösterreichs Spitzenstellung im Radsport. „Mehr als 5.000 Starter/innen Starter aus 40 Nationen machen diesen Wettbewerb zum größten Bike-Marathon Österreichs, der das Image Oberösterreichs als Radsport- und als Radtourismusland stärkt“, unterstreicht Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl. Dabei ist die Salzkammergut Trophy nur eine Veranstaltung unter vielen, die das Radland Oberösterreich in Szene setzen und emotional positiv aufgeladene Bilder in die Welt hinaustragen:

- In Oberösterreich wird die zweite Etappe der Österreich-Rundfahrt der Rennradprofis am 4. Juli zwischen Mondsee und Steyr ausgetragen.
- Von 22. bis 24. Juli findet der Powerman Duathlon der Nationalpark Region Ennstal statt
- Der Granitbeisser Marathon für Mountainbiker in St. Georgen am Walde steht am 3. September auf dem Radkalender
- Rennradfahrer/innen fiebern dem King of Lake in Schörfling am Attersee am 24. September entgegen.

Perfekte Infrastruktur für Freizeitradler und Radurlauber

Die Basis für den ambitionierten Hobby- und den Spitzensport liegt in der touristischen Dienstleistung, wie z.B. auf Radfahrer/innen spezialisierte Betriebe, Guides u.a. Angebotsträger, sowie in der umfangreichen Infrastruktur für den Radsport: 3.000 Kilometer Mountainbike-Routen erstrecken sich hauptsächlich im Salzkammergut, im und rund um den Nationalpark Kalkalpen sowie im Mühlviertler Granit Land. 2.100 Kilometer Radwanderwege stehen Tourenradler/innen zur Verfügung, darunter die Top-Radwege an Donau, Inn und Enns sowie der Salzkammergutradweg, der Römerradweg und der Mühlviertelradweg. Hinzu kommt ein gut ausgebautes

Angebot für Rennradfahrer/innen, insbesondere im Salzkammergut. Die Kombination aus perfekter Infrastruktur und intakter Natur als Erholungsraum beflügelt den Radtourismus in Oberösterreich: 21 Prozent der Urlauber/innen in Oberösterreich steigen während ihres Aufenthaltes aufs Fahrrad, 15 Prozent bezeichnen ihren Urlaub explizit als „Radurlaub“ (Quelle: Gästebefragung Tourismus Monitor Austria, Sommer 2014).

Das eBike liegt im Trend – Chancen für Sport und Tourismus

Immer mehr an Beliebtheit gewinnt das eBike, wie die aktuellen Verkaufszahlen zeigen: 77.220 eBikes wurden im Vorjahr österreichweit verkauft, das sind mittlerweile knapp 20 Prozent aller in Österreich abgesetzten Fahrräder. Auch in den nächsten Jahren erwarten die Erzeuger einen weiter stark wachsenden Markt. (Quelle: Verband der Sportartikelerzeuger und Sportausrüster Österreichs). Durch diese Entwicklung eröffnen sich enorme Chancen für den Tourismus. Gemeinsam mit dem starken Wirtschaftspartner KTM Fahrrad hat sich Oberösterreich Tourismus das Ziel gesetzt, die Radwege-Infrastruktur, touristische Servicequalität und technisch top ausgereifte eBikes zu einem Angebot zu vernetzen, das neue Gästeschichten anspricht. Mit dem neuen Bewerb für eMountainbiker und dem eBike-Test zeigen zudem die Veranstalter der Salzkammergut Trophy, dass das eBike im Breitensport angekommen ist.

Christopher UNTERBERGER

Die Ferienregion Dachstein Salzkammergut:

Ein (e)Bikeparadies

Ein umfangreiches Streckennetz, die Verfügbarkeit spezialisierter Bike-Betriebe und Infrastrukturen sowie landschaftliche Abwechslung zeichnen die Bike-Region Dachstein Salzkammergut aus. Die Salzkammergut Mountainbike Trophy hat die Entwicklung zur namhaften Bike-Destination von Anfang an begleitet und bildet alljährlich den internationalen Wettbewerbs-Höhepunkt.

1.400 Kilometer Mountainbike-Strecken in der Region

Nicht nur aus sportlicher Sicht, auch durch die touristisch attraktiven Begleitmomente genießt die Ferienregion Dachstein Salzkammergut einen guten Ruf unter den Liebhabern des Radsports. Zwischen Bad Goisern, Gosau, Hallstatt und Obertraun bewegen sich Biker in einer UNESCO Welterberegion und gleichzeitig in einer von österreichweit nur drei „Approved MTB Areas“ von MTB Holidays. 1.400 Kilometer umfasst derzeit das Bike Streckennetz in der Region. Von extremen Höhenmetern über gemütliche Genussstouren bis zur eBike Runde findet hier jeder die richtige Strecke für seine Ansprüche. Dazwischen laden traumhafte Aussichten und urige Hütten mit ihren regionalen Schmankerln zum Krafttanken ein. Auch abseits der Bikestrecken gibt es unzählige Freizeit-Angebote und Sehenswürdigkeiten zu genießen.

Für den Tourismus der Region zählen Mountainbiker und zunehmend auch eBiker längst zu den wichtigsten Zielgruppen. Nicht zuletzt durch die jährliche Veranstaltung der Salzkammergut Mountainbike Trophy hat man sich international einen Namen gemacht. Rund die Hälfte der Teilnehmer/innen kommt aus dem Ausland. Viele verbinden den Aufenthalt mit einem Urlaub oder kommen auch vor und nach der Trophy mit Freunden oder der Familie ins Salzkammergut. Sie besichtigen vorab die Marathon-Strecke oder wollen nach dem Rennen die Bike-Wege ohne Zeitnehmung genießen. 2015 eröffnete in Obertraun auch die neue Bikearena, wo ganzjährig hervorragende Trainingsmöglichkeiten bestehen und Bewerbe ausgetragen werden.

Verleih und Touren: das touristische Angebot für E-Biker

Dass heuer erstmals auch ein eBike Bewerb auf dem Trophy-Programm steht, deckt sich ebenfalls mit den touristischen Trendentwicklungen: Seit rund zwei Jahren werden im Dachstein Salzkammergut eBikes zum Verleih und eigens ausgeschilderte E-Bike Touren angeboten. Ein besonderes Highlight ist die eBike Dachsteinrunde, die durch drei Bundesländer führt.

Der Gästebetrieb ist im Dachstein Salzkammergut ganzjährig auf die Bedürfnisse der Bike-Urlauber/innen eingestellt. Acht Hotels sind Mitglieder des Mountainbike Kompetenzzentrums. Am Wochenende der Salzkammergut Trophy sind die Ressourcen von Übernachtungsbetrieben, Restaurants, Händlern und Reparaturdiensten, Masseur/innen, Ärzt/innen, Bergrettung, und vielen mehr rund um die Uhr ausgelastet. „Sowohl im Tourismus als auch bei der Trophy ist es unser Ziel, den Bikern ein ebenso schönes wie professionelles Umfeld zu bieten. Davon profitiert sowohl der Tourismus als auch die Salzkammergut Trophy“, weiß Christopher Unterberger von der Ferienregion Dachstein Salzkammergut.

Heinz HÖRHAGER

Die Salzkammergut Mountainbike Trophy ist Österreichs größter Mountainbike-Event

Seit der ersten Auflage im Jahr 1998 hat sich die Salzkammergut-Mountainbike-Trophy zum größten Bikemarathon Österreichs entwickelt. Waren es 1998 gut 220 hartgesottene Biker, konnte im Jahr 2015 mit 5.039 Starterinnen und Startern aus über 40 Nationen ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden.

Profis und Hobbybiker gemeinsam am Start

Für die 800 Härtesten unter den Mountainbike-Sportler/innen beginnt der 9. Juli schon um 5 Uhr morgens. Dann heißt es antreten am Marktplatz von Bad Goisern zur Extremdistanz. Unglaubliche 211 Kilometer und 7.119 Höhenmeter liegen vor den Teilnehmer/innen am härtesten Mountainbike Marathon Europas.

Für diese Herausforderung haben sich hartgesottene Profis wie etwa der Steirer Wolfgang KRENN, der Vorjahressieger Andreas SEEWALD (GER) und Ondrej FOJTIK (CZE) angesagt. Besonders starke Konkurrenz kommt heuer mit dem Tiroler Daniel RUBISOIR auch aus dem eigenen Land. Bei den Damen geht erneut die Vorjahres-Siegerin Milena CESNAKOVA (CZE) an den Start. Mit Sabine SOMMER aus Neumarkt im Mühlkreis versucht heuer aber eine Oberösterreicherin sich in der „Hall of Fame“ der Langstrecke einzutragen.

Sieben Distanzen beim Marathon am Samstag

Ex-Adler Andi Goldberger nimmt Extremdistanz in Angriff!

In all den Jahren wurde das Angebot für die Athletinnen und Athleten stetig ausgebaut. Heute stehen beim großen Marathon am Samstag sieben verschiedene Distanzen zur Auswahl: neben der Extremdistanz gibt es Bewerbe über 22, 37, 53, 76 und 119 Kilometern sowie den technisch anspruchsvolle „All-Mountain“-Bewerb mit 60 Kilometern.

Im bunten Starterfeld gibt es wieder bekannte Gesichter, wie etwa „Überflieger“ Andi GOLDBERGER. Der ehemalige ÖSV-Superadler und Trophy-„Stammgast“ hat sich 2016 wieder die Extremdistanz vorgenommen. Für ihn erfolgt der Startschuss also bereits um 5 Uhr. Der ehemalige Weltklasse-Biathlet Christoph SUMANN wagt sich bei seiner Trophy-Premiere heuer über die zweitlängste Marathondistanz mit 119 Kilometern. Dazu hat Philipp SCHÖRGHOFER – mehrfacher WM-Medaillengewinner und Riesentorlauf-Spezialist – seinen Start bei der bevorstehenden Salzkammergut-Trophy bestätigt und seine Nennung auf der E-Distanz über 53 Kilometer abgegeben.

Drei RAAM-Starter – drei Ziele!

RAAM-Sieger Sevi Zotter: Top-Fünf als Ziel!

Der Bad Ischler Gerhard GULEWICZ wird auf der Extremdistanz über 211 Kilometer und 7.119 Höhenmeter wieder als Pacemaker antreten. Er plant sein Rennen so, dass er alle Zeitlimits knapp unterschreitet und zwischen 20.50 und 21 Uhr im Ziel am Goiserer Marktplatz eintreffen sollte. Alle Fahrerinnen und Fahrer, die vor ihm liegen oder mit ihm fahren, sollten somit sicher das Ziel erreichen.

Während Gulewicz mit den letzten Finishern gegen die Zeitlimits kämpft, hat Severin ZOTTER – 2015 bei seinem ersten RAAM-Antreten Sensationssieger – das Ziel ganz klar definiert. Er will seinen 13. Platz von der Trophy 2014 auf jeden Fall überbieten und so weit vorne wie möglich mitkämpfen. Ein Platz unter den Top-Fünf sollte für ihn – wenn am Renntag alles stimmt - möglich

sein. Auf neues Terrain wird sich Valentin ZELLER begeben. Er – 2005 auf Anhieb Fünfter beim RAAM – wird bei der neuen „eMTB-Trophy epowered by Bosch“ am Start sein.

Salzkammergut wieder Austragungsort der Masters-EM!

Nach der prestigeträchtigen Europameisterschaft 2002 und Weltmeisterschaft 2004 wird im Rahmen der Salzkammergut Trophy 2016 erneut ein internationaler Wettbewerb ausgetragen. Zum zweiten Mal ist die Dachstein-Region Austragungsort der UEC Masters EM. Startberechtigt sind lizenzierte Fahrer/innen des Jahrgangs 1986 oder älter. Die Damen starten in Obertraun über 76,5 Kilometer und 2.446 Höhenmeter und werden in vier Klassen gewertet. Die Herren kämpfen um die blauen Europameister-Trikots in sieben Klassen über 119,5 Kilometer und 3.838 Höhenmeter.

SCOTT Junior-Trophy – Nachwuchs aufs Bike!

Am mittlerweile größten „Nachwuchsrennen“ Österreichs am Sonntag nehmen über 400 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 14 Jahren teil. Gestartet wird, wie bei den Großen, im Zentrum von Bad Goisern. Ab der U9 können die Kids heuer erstmals entscheiden, ob sie auf einem Parcours ohne oder beim XC-Rennen mit Zeitnehmung starten.

Beim Parcours geht es weniger um die Geschwindigkeit, viel wichtiger ist die Geschicklichkeit. Die jungen Biker können somit ohne jeglichen Zeitdruck verschiedene Hindernisse meistern und spielerisch ihre Fahrtechnik unter Beweis stellen. Beim XC-Rennen gibt es heuer in den Klassen U9 bis U13 erstmals komplett getrennte Rennen für Mädchen und Burschen. Aber ob im Parcours oder beim XC-Race: Im Ziel erhalten alle Teilnehmer/innen eine Erinnerungsmedaille aus Lebkuchen und ein eigenes Trophy T-Shirt. Auch bei den Kindern und Jugendlichen werden im Anschluss an die Siegerehrung viele tolle Preise verlost. Hauptpreise sind jeweils ein SCOTT Mountainbike sowie ein Paar Fischer Ski.

Auf dem Einrad talwärts!

Ein richtiges Spektakel wird zum Schluss des Trophy-Wochenendes geboten: Über 100 Einrad-Downhiller stürzen sich 500 Höhenmeter vom Predigstuhl ins Tal nach Bad Goisern. Der Downhill in Bad Goisern hat sich zu einem Fixpunkt in der Einrad-Szene gemausert. Bei diesem Rennen werden die österreichischen Einrad-Downhill-Meister des Jahres 2016 gekürt.

Zahlreiche Sonderwertungen

Unter dem Motto „**Fit for Firefighting**“ können etwa MTB-begeisterte Feuerwehr-Kameraden auf allen sieben Strecken in der Einzel- und Teamwertung der Salzkammergut-Trophy starten. Dabei gewinnen die drei schnellsten Feuerwehrfrauen beziehungsweise -männer jeder Strecke. Als Team werden jene drei Teilnehmer einer Feuerwehr gewertet, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben.

Bei den **Österreichischen Gemeindemeisterschaften** werden unter allen Bürgermeister/innen, Gemeindefunktionär/innen und –bediensteten die Meister auf der 37,9 Kilometer-Schleife gesucht. Auf der 22,1 Kilometer Strecke findet 2016 bereits die „**5. Oberösterreichische Mountainbike Meisterschaft**“ statt. Der Start erfolgt in einem eigenen Startblock um 11.50 Uhr (37,9-km-Distanz) und um 12.20 Uhr (22,1-km-Distanz).

Bei der **VKB-Business-Trophy** kann jede Firma mit Standort in Oberösterreich beliebig viele Teilnehmer/innen auf einer der sieben Strecken zur Firmenteamwertung anmelden. Als Top-Team werden jene drei Mitarbeiter – egal ob Frau oder Mann – gewertet, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben. Wer lieber zu zweit in die Pedale tritt, der kann auf allen Strecken auch mit dem **Tandem** an den Start der Salzkammergut-Trophy gehen.

Tolles Rahmenprogramm und günstig einkaufen bei der Bikemesse!

An allen drei Veranstaltungstagen gibt es eine Bikemesse. Bei über 80 Ausstellern können sich Mountainbike-Fans über neueste Produkte und Entwicklungen in der Branche informieren und auch einkaufen. An vielen Ständen gibt es Sonderangebote und Gewinnspiele. Ein Rundgang zahlt sich für Zuschauer und Rennteilnehmer aus. An den Ständen warten aktuelle Testräder – sowohl Mountainbikes als auch mehr als 100 (!!!) eMountainbikes – darauf, auf Herz und Nieren geprüft zu werden. An den Serviceständen sind die besten Teammechaniker versammelt, die am Samstag und Sonntag allen Besucherinnen und Besuchern bei ihren Bike-Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vertreten sind zudem zahlreiche Bekleidungshersteller.

Zuschauer, die zum Trophy-Wochenende ins Salzkammergut anreisen, kommen gleich mehrfach auf ihre Rechnung. Schon am Freitagabend heizt die Ö3-Disco (ab 21 Uhr) mit dem besten Hitmix als „Trophy-Warm-Up“ den Fans vor Ort ein.

Mehr als 1.100 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz

Die Sicherheit der Trophy-Teilnehmer hat oberste Priorität! In den vergangenen Veranstaltungsjahren hat sich die Salzkammergut-Trophy einen Namen weit über die Grenzen hinaus gemacht. Abgesehen von der atemberaubenden Kulisse erwartet die Biker ein bestens organisierter Event. Damit die Sportler/innen und Sportler ein perfektes Umfeld vorfinden, sind bei der Salzkammergut-Trophy über 1.100 freiwillige Helfer/innen im Einsatz!

Jonathan SWEET

Mit elektrischem Rückenwind zum Sieg

Erste eMTB-Trophy epowered by Bosch

Rund 40 Jahre nach der Erfindung des Mountainbikes ist die Zeit reif für die nächste Evolutionsstufe: eMountainbiken bereichert den Sport um eine weitere Facette und bietet vielfältige Möglichkeiten für Radsportler/innen, Fahrradindustrie und Tourismusbranche. Selbst Gary Fisher, Erfinder des Mountainbikes bezeichnet das eBike als „The next big thing!“

Verkaufszahlen von eMountainbikes ziehen an

Mit einem Verkaufsplus von 54 % von 2014 auf 2015 in Österreich sind eBikes der Renner im Fahrradverkauf. Innerhalb des eBike-Segments wird besonders häufig das eMountainbike (eMTB) nachgefragt. Diese Entwicklung verdeutlicht, dass das eBike längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Für viele ist das eBike inzwischen ein Lifestyle-Produkt. Bosch eBike Systems ist in diesem qualitativ anspruchsvollen Produktsegment als Systemanbieter führend. Die Teilnahme an der Salzkammergut Trophy ist Ausdruck und Konsequenz dieses Engagements.

Bosch eBike Systems fördert als Vorreiter dieser neuen Disziplin das Mountainbiken mit elektrischem Rückenwind und unterstützt Trail-Enthusiasten mit dem idealen Antriebssystem – der Performance Line CX. Die dynamischste und leistungsstärkste Bosch-Produktlinie wurde speziell für den sportiven eMountainbiker entwickelt. Interessierte finden jede Menge Tipps und Tricks auf der Plattform www.bosch-uphillflow.at. Jonathan Sweet, Global Sales Manager Bosch eBike Systems ist überzeugt: „Die Trendsportart eMTB eröffnet der Bike-Branche vielfältige Optionen: Wir erschließen zusätzliche Marktsegmente, bedienen neue Zielgruppen und entwickeln Konzepte für den Tourismus. Hier setzen wir an.“

Erweiterung der Zielgruppe

Mit der Teilnahme an der Salzkammergut Trophy möchte Bosch eBike Systems nun verstärkt diese junge, dynamische Zielgruppe ansprechen und freut sich auf den Austausch mit den sportlichen Teilnehmern. Viele aktive Sportler/innen setzen das eMTB bereits gezielt als „Trainingspartner“ oder für Streckenbesichtigungen vor einem Wettkampf ein. Die eMTB-Trophy epowered by Bosch bietet nun die Möglichkeit, sich auch im Wettkampf zu messen.

Die Renndistanz für die Pedelecs beträgt 32 Kilometer, wobei 1.180 Höhenmeter zu überwinden sind. Darin wurden drei Streckenabschnitte – zwei steile Anstiege sowie ein anspruchsvoller Trail im Talbereich – ausgewählt, in denen eine Zeitnehmung erfolgt. Für die Wertung zählt nur die Gesamtsumme dieser drei Abschnitte, es muss jedoch die gesamte Bewerbstrecke innerhalb eines bestimmten Zeitlimits absolviert werden. Bei diesem neu kreierte Modus kann man nur mit der richtigen Mischung aus Ausdauer, Geschicklichkeit und Akkueinteilung gewinnen. Der Start zur „eMTB-Trophy epowered by Bosch“ fällt im Rahmen der Salzkammergut-Trophy am Samstag, 9. Juli 2016, um 12:30 Uhr am Marktplatz von Bad Goisern.

Große eBike-Testmöglichkeit auf dem Expo-Gelände

All jene, die den Uphill-Flow eines eMTB noch nicht kennen, lädt Bosch eBike Systems herzlich ein, dies im Rahmen der Expo nachzuholen. Über 100 eMountainbikes werden hier zum Test bereitstehen. Neben professioneller Beratung erhalten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit den Testbikes an einer geführten eMTB-Tour epowered by Bosch im freien Gelände teilzunehmen. Geführt werden diese Touren unter anderem vom ehemaligen Spitzen-Radsportler Valentin Zeller, der selbst die Vorteile des eMountainbikes zu schätzen weiß und sein Wissen gerne an die Teilnehmer/innen der Touren weitergibt.